

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

307 (9.11.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Samstag den 9. November

1878.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 25049. Den Schutz der Brunnen- und Wasserleitungsrohren bei eintretender Kälte betreffend.
Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbrunnen mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzumhüllung zu versehen und die Wasserleitungsrohren mit Kälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm oder anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 2. November 1878.

Groß. Bezirksamt.

Seil.

B e s c h l u ß.

Nr. 56391. Allen Schuldnern des Kaufmanns Max Ettlinger von hier, gegen welchen Sankt erkannt ist, wird aufgegeben, ihre Schuldbetreffnisse bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den Massepfleger Herrn Waisenrichter Federle von hier abzutragen.

Karlsruhe, den 6. November 1878.

Groß. Amtsgericht.

J. B. d. R.

v. Braun.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Herrn Rudolf Brecht Zeugengebühr 80 Pf.; von Herrn Direktor Rohred Zeugengebühr 80 Pf.; von den Herren Karl Weill, Geschäftsgang, und Abr. Hirsch anlässlich der Hochzeit des Letzteren 20 M.; von Herrn Ferdinand Holz zur Verwendung für dürftige Wöchnerinnen am Todestage seines Sohnes Gustav (9. November) 20 M. Für diese Gaben sprechen wir unsern verbindlichen Dank aus.

Karlsruhe, den 9. November 1878.

Armenrath.

Schnegler.

Bürger.

Herberge zur Heimath.

Unsrer Anstalt sind seit letzter Veröffentlichung weitere Geschenke gemacht worden: von H. D. S. v. D. R. 10 M.; Ungenannt 2 M.; beagl. 4 M. In letzter Veröffentlichung wurde aus Versehen über 2 M. statt 3 M. von Hr. F. V. Sch. b-scheinigt. Den freundlichen Gebern sei herzlich Dank gesagt.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbeverein Karlsruhe.

3.3. Vielseitigen Wünschen entsprechend, bleiben die Lehrlingsarbeiten noch bis Sonntag den 10. November in der Landesgewerbehalle ausgestellt.

Gleichzeitig diene den Ausstellern zur Nachricht, daß die Abholung der Ausstellungsgegenstände Montag den 11. November, Vormittags von 10 - 12 Uhr, zu geschehen hat.

Der Vorstand.

Preisvertheilung an Lehrlinge.

2.1. Die Vertheilung der Preise und Diplome an die Lehrlinge, welche sich an der Ausstellung von Arbeiten beteiligten, wird am

Sonntag den 10. November, Vormittags 11 Uhr, im oberen Saale der Landesgewerbehalle

stattfinden. Hierzu werden außer den Ausstellern selbst deren Lehrherren, alle übrigen Gewerbetreibenden, die Preisrichter und sämtliche Mitglieder des Gewerbevereins, überhaupt alle Freunde des Gewerbebestandes und der Juanderziehung ergebenst eingeladen.

Der Ausschuss des Gewerbevereins.

Verkauf eines Wohnhauses.

3.2. Das den Erben des Generalleutnants Philipp v. Faber dahier zugehörige zweifelhäufige Wohnhaus mit Vorplatz, Hof und Garten, Waldhornstraße 20, tagirt zu 71000 M. wird der Erbscheidung wegen am

Mittwoch den 13. November l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hause selbst Waldhornstraße 20, im 2. Stock, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder sonst ein annehmbares Gebot eingelegt wird.

Auch kann inzwischen ein Privatkauf abgeschlossen werden.

Das Haus ist in sehr gutem Zustande, und wegen seiner großen Räumlichkeiten für einen Herrschaftssitz oder größeres Geschäftsetablisement besonders geeignet.

Die Steigerungsbedingungen sind günstig gestellt und können im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Langestraße 70 dahier, erfragt werden.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1878.

Groß. Notar:

Ott.

N u s s h e i m.

Aufkündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden

die nachbeschriebenen, zur Gantmasse der geschiedenen Ehefrau des Kannenwirts Wilh. Adolf Hagen, Luise Zwecker in Ruckheim, gehörigen Liegenschaften

Dienstag den 26. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause zu Ruckheim zweimal öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Lagerb.-Nr. 51. Ein zweifelhäufiges Wohnhaus mit der Realschuldberechtigung zur Kanne sammt Scheuer, Stallung, Schweinställen, Regelbahn und Holzschoppen nebst 8 Are 17,2 Meter Hofraum und Garten in der vorderen Straße neben Wilhelm Hager und Ludwig Stuh, Anschlag 16500 M.

1 Hectare 28 Are 47,8 Meter Acker in 12 Parzellen und verschiedenen Gewannen, Anschlag 5780 M.

37 Are 2,6 Meter Wiesen in 3 Parzellen auf den Plänwiesen, Anschlag 1700 M.

zusammen 23980 M.

Der Kaufschilling ist vom Zuschlagslage an mit 5% zu verzinsen, zu einem Fünftel baar, der Rest in fünf gleichen Jahresterminen, erstmals Martini 1879, zu bezahlen.

Karlsruhe, den 5. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Adlerstraße 9 ist sogleich oder auf den 23. Januar eine schöne Mansardenwohnung im Hinterhause mit 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Kriegsstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* 2.2. Langestraße 83 sind zwei kleine Wohnungen von je einem Zimmer und Alkov nebst Zugehör an ruhige Leute sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

* Nowack-Anlage 15 ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* 2.2. Westendstraße 116 (Kriegsstraße) ist wegen Verziehung eines Beamten der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern etc., sogleich zu vermieten. Näheres Westendstraße 118 im Bureau im 1. Stock.

* Bähringerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Vorderhause sogleich zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 61 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhause.

* 3.3. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Kochofen nebst Keller und Speicherabtheilung ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör ist an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 18.

3.1. Sogleich zu vermieten (nächst dem Bierorbtsbade): eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Alkoven, Veranda, Küche etc. nebst üblichem Zugehör, komfortabel und neu hergerichtet; ferner im 4. Stocke 3-4 Zimmer unimöblirt. Auf Wunsch wird völlige Möblierung der Wohnungen vermittelt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der schönsten Lage der Stadt ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 2. Stock an ruhige Mietbelehnte auf den 23. April n. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) ist der Laden mit 4 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. April n. J. zu vermieten. Näheres bei Conditior Karl Kaufmann.

Wohnungs-Gesuche.

* In guter Geschäftslage wird eine Wohnung mit 3-4 Zimmern nebst Zugehör und größerem Magazin auf 23. April n. J. zu mieten gesucht. Einfahrt erwünscht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine hübsche Wohnung von 2-3 unmöblirten Zimmern wird im westlichen Stadtteil (bis Markt-platz) auf 1. Dezember gesucht, und beliebe man Offerten unter Litera A. 77 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 42 sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.2. Rüppurrerstraße 36 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblirte Zimmer in der Nähe der Kriegsstraße, parterre, sind per 1. Dezember an einen oder zwei Herren gegen mäßigen Preis zu vermieten durch das Geschäftsbureau von B. Kosmann, Ludwigsplatz.

2.2. Marienstraße 17 sind ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes und ein unmöblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 4 parterre.

* Werberstraße 47 ist im 3. Stock, Seitenbau, ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Bahnhofstraße 50 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 66 im 3. Stock.

* Langestraße 221 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), das eine mit 2 Fenstern auf die Straße, das andere mit 1 Fenster in den Hof gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Mittagstisch gegeben werden.

3.1. Ein gut möblirtes, freundliches, nach der Sommerseite gelegenes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten; auch kann auf Wunsch ganze oder theilweise Pension gegeben werden: Bahnhofstraße 10.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, wovon das eine nach Norden liegt, sind sogleich zu vermieten. Auf Wunsch werden dieselben einzeln abgegeben: Viktoriastraße 8 im 2. Stock.

Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich an eine ältere Person zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 8 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 7 sind zwei sehr gut möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 2.1. Langestraße 133 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 14 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. November um 12 M., sowie ein kleineres Zimmerchen für einen Arbeiter um 6 M. sofort zu vermieten: Waldstraße 93.

* Auf den 15. November oder 1. Dezember ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten: Akademiestraße 33. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 2.1. Zähringerstraße 3 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet und ein kleines, schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 26 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Receplokale,

ein sehr schönes, ist zu vermieten im

Café May.

2.2.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Eine schöne, helle, sehr geräumige Werkstätte, welche auch zur Aufbewahrung von Möbel verwendet werden könnte, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 20, parterre.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine große, helle Werkstätte wird sogleich oder später zu mieten gesucht, womöglich in Mitte der Stadt. Zu erfragen große Spitalstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 65 im Laden.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen unentgeltlich zu erlernen, kann eintreten: Langestraße 215.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestr. 142.

* Eine Dame sucht sogleich ein solides, einfaches Mädchen, welches kochen kann. Näheres Wilhelmstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut serviren und kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 41.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 22, Hinterhaus.

Dienst-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 16, eine Treppe hoch.

Kapital-Gesuch.

Als 1. Hypothek werden auf Martini 1400 M. auf ein hiefiges Haus, welches gerichtlich zu 6700 M. taxirt ist, aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Obligation zu cediren gesucht.

Es wird eine gute Obligation im Betrag von 1500 Mark zu cediren gesucht. Gest. Anfragen besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. 1500 Cession. 22

Central-Bureau

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

Bier tüchtige Herrschaftsköchinnen finden sofort Stellen.

Einige perfekte Restaurationsköchinnen finden sofort Stellen.

Tüchtige, gewandte und solide Zimmer-, Ober- und Saalkellner suchen Stellen.

Ein solides Kindermädchen findet sofort nach auswärts Stelle.

3.1. Eine Wohnung von 6-8 Zimmern mit Stallung und womöglich Garten wird, sofort bezugsbar, zu mieten gesucht.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Labnerin oder als Zimmermädchen. Beste Referenzen stehen auf Verlangen zur Ansicht. Eintritt könnte sofort erfolgen. Gest. Anträge bittet man unter A. L. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

4.2. Ein besseres, fleißiges, junges Mädchen sucht Stelle als Dienstmädchen, Laden- oder Zimmerjungfer. Näheres unter **B. 114** durch Haasenstejn & Vogler hier.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Es wird nicht auf Lohn, sondern auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Kriegsstraße 131 im 4. Stock.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45 im 3. Stock.

3.1. Ein kräftiger Mann sucht Beschäftigung: derselbe versteht sehr gut mit Pferden umzugehen und würde die Stelle als Kutscher bei einer Herrschaft vorziehen. Zu erfragen Langestraße 31 im 4. Stock im Seitenbau.

Unerbieten.

3.1. Ein erfahrener Techniker erbietet sich für die Ausarbeitung von Zeichnungen und Beschreibungen zur Einreichung deutscher Reichspatente, ferner für die Anfertigung von Plänen und Kostenüberschlägen technisch-baulicher Anlagen. Adressen beliebe man Schützenstraße 17 im Laden abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Spitalstraße 16, eine Treppe hoch.

Verloren.

* Am Donnerstag wurde vom grünen Baum bis zur Herrenstraße ein Portemonnaie mit Geld verloren. Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Am Sonntag den 27. Oktober wurde von der Hirschstraße durch die Kunstschule bis zur Viktoriastraße ein Arbeitstäschchen mit Spitzenarbeit verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Hirschstraße 35 im 3. Stock.

* Verloren wurde letzten Dienstag Abend ein wollener Treppenaufleger, grün mit schwarzen Streifen, auf dem Wege durch die Lange- und Karls- bis zur Seminarstraße. Der Finder wolle sich Langestraße 56 melden, und wird demselben eine entsprechende Belohnung zugesichert.

* Gestern früh gegen 8 Uhr wurde vom Bahnhofsbege durch die Kriegs- und Karls- bis zur Amalienstraße 1/2 Duzend Photographien eines Dragoners verloren. Es wird gebeten, dieselben gegen Belohnung bei Herrn Bierbrauer Seyfried, gegenüber der Dragonerkaserne, abzugeben.

Verlorener Dachshund.

* Ein junger Dachshund, am Kopfe weiß und gelb gezeichnet, wurde gestern verloren. Abzugeben im Nassauer Hof.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadtteil ist ein mittelgroßes, zweistöckiges Haus um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Öbring, Amalienstr. 61 im Seitengebäude parterre.

Gasthaus-Verkauf.

4.4. Ein gut frequentirtes Gasthaus mit Realrecht, auf dem Lande, nahe der Stadt, ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Es ist in schöner Lage ein rentables dreistöckiges Haus, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, zu verkaufen. Näheres bei Öbring, Amalienstraße 61, Seitenbau parterre.

Bauplatz

3.2. von 8-10 Meter Front im westlichen Stadtteil wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nimmt entgegen das

Baugeschäft Billing & Zoller.

Verkauf.

Ein Holzschoppen, 80' lang, 18' breit, ist sofort zu verkaufen: Schützenstraße 6.

Hund zu verkaufen.

* 2.2. Kronenstraße 8 ist im 2. Stock ein schöner, wachsender, junger Hund sehr billig zu verkaufen.

Kochherd.

ein großer, eiserner, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 9. 2.1.

Gasluhre.

ein doppelarmiger, ist zu verkaufen: Langestraße 239 im Laden links. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein gut erhaltenes Pflanzenhaus mit Glasdach, eine Anzahl feinerne Gartenpfosten, Geländer und Einfassungssteine sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein großer tannener Waschkübel und ein großer tannener Waschkübel sind zu verkaufen: W e h r l e, Kriegsstraße 4.

* Einen Koffer mit verschiedenen alten Werkzeugen, sowie schöne Bilder mit den Mustern von meine n seligen + Bruder Wilhelm, Holzbildhauer, habe ich zu verkaufen. Achtungsvoll

Julius Wittmer, Kriegsstraße 89 im 2. Stock (im Café May).

* Ungefähr 200 Wagen guter Compost ist in größeren oder kleineren Quantitäten billig zu haben. Auf Verlangen kann derselbe auf den Platz geführt werden. Näheres bei P. Wieber, Augustastraße.

2.1. Zwei stark gebaute Schuttwagen, sowie zwei Paar Zuggeschirre, alles sehr gut erhalten, sind zu verkaufen: Ritterstraße 28.

* Ein noch neuer Krautständer mittlerer Größe und ein großer Haber sind zu verkaufen: Zirkel 11, Eingang beim Hofthor links.

* Zwei noch sehr gut erhaltene Winterpaletots und ein Regenmantel sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 8 im 2. Stod.

* Zu verkaufen ein Regulirföfen mit Kochringen für 20 Mark. Anzusehen von 9 bis 10 Uhr und von 1 bis 3 Uhr: Kriegsstraße 151, 3. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Im östlichen oder mittleren Stadttheile wird ein Haus mit Werkstätte oder Raum dazu unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes unter A. C. 100 abgegeben werden.

Kauf-Gesuche.

* 2.1. Zwei gut erhaltene Vorkenster, circa 2,21 Meter hoch und circa 1,12 Meter breit, werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 108.

* 2.1. Eine alte, noch gut erhaltene Schneidbank, sowie ein Schleiffstein werden zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 138 hinten im Hofe rechts.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55. * 3.2.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metall, Manufaktur, Papier &c. Edward Vämmele, Langestraße 101.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bähringerstraße 19.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. * 65 Frau Vazarus aus Bruchsal.

Acker- oder Garten-Gesuch.

* 2.2. Ein Gärtner sucht einen Acker oder Garten von ungefähr einem halben oder auch einem Morgen auf mehrere Jahre zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter R. M. abzugeben.

Englischen Unterricht

ertheilt Miss James aus London. Näheres im Pensionat Nidles, Leopoldstraße 49. 2.2.

Unterricht.

* 2.2. Schülern der untern Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums ist Gelegenheit geboten, um billiges Honorar täglich bei einem Lehrer ihre Schulaufgaben zu fertigen resp. Nachhilfe zu erhalten. Näheres in der Buchhandlung Ulrici.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Korbflechtere

befindet sich jetzt große Herrenstraße 12 parterre, was ich hiermit empfehlend anzeige. 3.2. Briefe.

Kaffee.

Grün Java-Kaffee

das Pfund 1 Mt. empfiehlt

Wolfmüller,

2.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Neue Tafel- und Kranzseigen

empfehlen

Wolfmüller,

Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Candirten Ostend. Ingwer

in Original-Löpsen und offen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Täglich frische

Gänseleber-Pasteten

im Ausschnitt empfiehlt bestens

6.1. **J. Lieb, Langestraße 239.**

Frischgeschossenes Meh:

Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout empfiehlt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Straßburger Bratgänse,

französ. Poularden, junge Hähnen

empfehlen

Haas, Geflügelhandlung,

Hebelstraße 1.

Heute frisch eingetroffene

Straßburger Bratgänse sowie

gutgemästete Gänse,

junge Enten,

französ. Welschhähnen,

„ Poularden jeder Sorte,

italienische Marronen

empfehlen in schönster Waare

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Frische Soles,

gew. Laberdan,

Kieler Sprotten,

Schellfische &c.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,

Kieler Speckbündlinge

empfehlen

W. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Schellfische

heute wieder frisch eingetroffen bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Frische Schellfische,

„ Cabeljan

empfehlen

Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Hülsenfrüchte,

als:

Erbfen,

Bohnen,

Linfen

empfehlen in guter, weichkochender Waare

L. Spohn, Zirkel 30.

Die geräucherten Thüringer Wurstwaaren

sind eingetroffen, und verkaufe:

feinste Cervelat-Wurst . . . à Pfd. M. 2.—
Trüffel-Leber-Wurst à „ „ 1.50,
Noth-Wurst . . . à „ „ 1.40.

St. Thomann,

2.1. Ecke der Sophien- und Westendstraße.

Eier-Nudeln

unter Garantie des eigenen Fabrikates sowie der Aechtheit, empfehle täglich frisch in der Niederlage Rüppurrerstraße 19. Auch verbinde ich damit die Anzeige, daß der Verkauf daselbst nur Vormittags stattfindet.

Ant. Dehm,

* 2.1. Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße 19.

Westph. Bumpnickel

frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Langestraße 187.

Neue Hülsenfrüchte:

Erbfen, Bohnen, Linfen,

ganze und gespaltene, empfiehlt

Wolfmüller,

2.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Nothkraut,

Blumenkohl,

Straßburger Sauerkraut,

ital. Marronen per Pfd. 35 Pf.,

Kastanien

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Neues

Straßburger Sauerkraut

empfehlen billigst

L. Spohn, Zirkel 30.

Pyrogene,

das einzige, erprobte und unfehlbare Mittel, um ergrauten Bärten ihre frühere blonde, röthliche oder braune Farbe überraschend schnell und naturgetreu wieder zu ertheilen. Hauptdepot von Th. Brugier, Waldstraße 10.

Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp,**

l. l. Hof-Zahnarzt in Wien,

jedem Zahnwasser vorzuziehen, als Präservativ gegen Zahn- und Mundübel, Lockerwerden der Zähne, stärkt das Zahnfleisch und dient als unvergleichliches Zahnreinigungsmittel.

Popp's Anatherin-Zahnpasta,

in Glasdosen zu Mt. 2, zur Reinigung, Erhaltung der Zähne, Beseitigung des üblen Geruches und des Zahnsteines.

Popp's aromatische Zahnpasta,

das vorzüglichste Mittel für Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und Zähne. Preis pro Stück 60 Pf.

Popp's vegetab. Zahnpulver,

das beste und bequemste Zahnreinigungsmittel. Preis 1 Mt.

Dr. Popp's Zahnplombe,

zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Dr. Popp's arom. Kräuterseife,

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinigkeiten; in versiegelten Original-Päckchen à 50 Pf.

Depot in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Brillantlack, farblos,

zum Lackiren von Laubsägearbeiten, Bilderrahmen, Goldbleisten, Dosen und Spielwaaren &c. Zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

21. Grauen Haaren

gibt das **Eau capillaire** in einigen Tagen natürl. Farbe, Glanz und Geschmeidigkeit wieder. — Reinlich und nicht schädlich für Kopfhaut und Haar, daher auch Damen empfohlen. 3 M. per Flacon. **General-Depot Einain & Cie.**, Frankfurt a. M., in Karlsruhe bei **Th. Brugier**.

Specialität in Cigarren

bei **R. Herrmann**, Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, 30.4. gegenüber dem Hrn. L. Döring.

Stearinkerzen I^a

per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg. **N. Schnupp**, Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

3.1. Aechte Schwedische Sönköpings Sicherheits-Zündhölzer

(mit deponirter Schutzmarke versehen), sowie **ächte Wiener Zündhölzer** von **A. W. Pollack** empfiehlt **Karl Malzacher**, Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Ludwig Oehl.



Grösstes Lager in Waschleder-, Buckskin- und gefütterten Glacé-Handschuhen.

Langestraße 116.

Glacé-Handschuhe, nur Prima-Ziegenleder, für Herren und Damen

empfehlen **F. Wolff & Sohn**, 18.15.

Von **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in Bilingen in Baden, ist zu beziehen:
1. Schwere, solides, dunkelgraues Militärtuch für warme Winterkleider, 126 centim. breit, zu M. 5 per Meter, so daß eine Hose von 1,20 Meter bloß auf M. 6 zu stehen kommt.
2. Feines drapfarbenedes Charentuch guter Qualität, 126 centim. breit, zu M. 6. Das Tuch zum Garniren einer Chaise, die 5 Meter Stoff erfordert, kommt also nur auf M. 30.
3. Damentuch zu Frauenkleidern, 124 centim. breit, zu M. 4.50 und M. 4.30 per Meter. Fünf Meter dieses schönen, dauerhaften Stoffes, vollständig genügend zu einem bequemen Frauenkleid, kommen auf M. 22½ für blaue Farben, für andere Farben bloß auf M. 21½ zu stehen.
1 Muster franco und gratis.

Opern-Gläser

in größter Auswahl, feinstes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Moirée-Schürzen.

Meinen verehrlichen Kunden theile ich mit, daß die erwartete Sendung **Moirée-Schürzen** eingetroffen ist.

Moirée-Schürzen von 80 Pf. an. **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

Filz- und Steppröcke

von M. 2.80 an bis zu den besten Qualitäten bei

Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Blangedruckte, ächtfarbige Hausschürzen

à Stück 75 Pf., **Madapolam-Hemden**

für Damen, à Stück M. 1.50, **Herren-Hemden**

à Stück M. 2.— empfiehlt **Heinrich Cramer**, 19 Herrenstrasse 19.

Erau-Ringe

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben. **F. Wankmüller**, Goldarbeiter, Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Wichtig für Damen.

Damen können vollständig im Frisiren ausgebildet werden. Auch werden Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen. Durch längeres Wirken in Paris kann alles auf's Neueste zu auffallend billigen Preisen geboten werden.

J. Dietrich, Friseur, 14 Schützenstraße 14.

Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M. Mehrjährige Garantie. Unterricht gratis.



Nur **Karl-Friedrichsstraße 32**.

Man achte auf obige Handelsmarke!

G. Neidlinger.

Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann**,

61 Ludwigsplatz 61, fertigt alle schriftlichen Arbeiten, Betreibungen, Incaasso, Versteigerungen, Stellenvermittlung, Häuser-Verkauf, Kapitalien und alle in dieses Fach greifende Arbeiten. Gebühren und Bedienung bekannt solid. 6.2.

Furtwanger Loose

à 1 M. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu haben im Kontor des Tagblattes.

Leihbibliothek

von **C. Beaumel-Volz**, 102 Bähringerstraße 102.

Neu aufgenommene Werke:
Stengel, Fr. v. „Die Bestmisten“. 3 Bde.
Gross, Ferd. „Kleine Münze“. 1 Bd.
Wachenhufen, G. „Um schwebes Geld“. 4 Bde.
Hohndorf, L. „Aus erlauchtem Geschlecht“. 1 Bd.

Den Einzug ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufsätze und Heirathsgefuche besorgt billig und in bekannter reeller Weise: **Fr. Caspar**, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Zur Messe erste Bude am Karlsthor. Bodenteppiche

für ganze Zimmer, Gang- und Treppentläufer zu den billigsten Preisen; größere Reste sehr billig. Käufer von 90 Pf. per Meter. Auch werden Teppiche zum Weben angenommen. Erste Bude am Karlsthor.

Winterkappen

neuester Façon für Herren und Knaben, schön und dauerhaft, per Stück 1 M. Verkaufsplatz: **Erbsprinzenstraße**, vor dem Hause des Herrn **Pasamentiers Kleu**.

Frau Wächter aus Reinhausen bei Regensburg. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. *2.2.

Alle Diejenigen,

welche an Gicht, Rheumatismus, an den durch diese Krankheiten entstandenen Lähmungen etc. leiden,



mögen dieselben auch schon alle erdenklichen Kuren erfolglos durchgemacht, auch die Hoffnung, jemals ihre volle Gesundheit wieder zu erlangen, bereits aufgegeben haben, sollten, nachdem sie schon so viel versucht haben, sich auch einmal an Hrn. **L. G. Moessinger** in Frankfurt am Main wenden. Durch dessen Heilverfahren wurden allein in den letzten Monaten viele Hunderte von ihrem Leiden gänzlich befreit und stellt es Herr Moessinger jedem frei, vor Anwendung seiner Kur, welche nebenbei bemerkt **keins grossen pecuniären Opfer** erfordert, sich über seine Erfolge zu informiren, zu welchem Behufe derselbe die Adressen einer grossen Anzahl geheilter Personen aus allen Ständen in einer von ihm gratis zu beziehenden Broschüre zur Verfügung stellt. Das Verfahren erweist sich als ein durchaus rationelles. Herr Moessinger verlangt lediglich vom Kranken eine kurze Beschreibung des Leidens und seines Stadiums und ertheilt alsdann den Patienten seine angemessenen Anordnungen.

Harzer Kanarienvögel.

* **Hohlröller, Koller, Koller, Flöten- und Nachtigallenschläger** sind im Gasthaus zum König von Breußen eingetroffen.

W. Rosenbusch aus St. Andreasberg a. Harz.

Filderkraut.

*2.2. Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß heute eine große Partie **ächtes Schwabenkraut** angekommen und bei mir auf dem Markt und Schwabenstraße 17 zu haben ist.

Frau Bahlinger.

* **Reines Gänseohr, Blumenkohl, Sauerkraut, Rothkraut, eingemachte und Salzbohnen, Essig- und Salzgurken, Preiselbeeren, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben: Zirkel 19 im 3. Stock.**

Restauration Cypper,

Ludwigsplatz. Heute Samstag früh 10 Uhr **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends verschiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt bestens **Rob. Lieber**.

Restauration Lohengrin,
 Zähringerstraße 73,
 Feine Küche, sowie vorzügliche, rein-
 gehaltene Weine empfiehlt bestens
Friedrich Bäscher.

Café May,
 Kriegsstraße 89,
 empfiehlt vorzügliche Qualität Pring'sches
Flaschenbier, Dürrfleisch, Salzfleisch,
Schweinefett, Wurstwaren. 2.2.

Gasthaus zum Wilden Mann,
 Langestraße 45.
 * Heute Nachmittag frische Leber- und Grieben-
 würste, Abends Mehlsuppe empfiehlt bestens
Hermann Hecht.
 Ebenfalls wird ein guter Mittagstisch ver-
 abreicht.

Rheinischer Hof,
 Adlerstraße 9.
 * Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends haus-
 gemachte Würste mit Sauerkraut, wozu höflichst
 einladet
E. Mauchert.

Restauration zur Karlsburg,
 Akademiestraße 30.
 * Heute Samstag früh 10 Uhr Wellfleisch mit
 Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber-, Grieben-
 und Bratwürste nebst einem guten Stoff Bier.
Karl Grunzeisen.

Codes-Anzeige.
 Verwandten und Freunden mache hiermit die
 schmerzliche Mitteilung, daß mein liebes Kind
Leopold
 heute Abend 6 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden
 im Alter von 7 Jahren 5 Monaten sanft ver-
 schieden ist.
 Um stille Theilnahme bittet:
 Karlsruhe, den 7. November 1878.
Leopold Wipfler.

Dankfagung.
 Allen Denzianen, welche anlässlich des Ablebens
 des Hiesigen a. D. Ernst Serger ihre Theilnahme
 bewiesen, insbesondere für die ehrende Leichenbe-
 gleitung und die reichen Blumenspenden sagt in
 ihrer Trauer um den theueren Verbliebenen den
 tiefgefühltesten Dank
 die Familie Serger.
 Karlsruhe, den 8. November 1878.

Dankfagung.
 * Allen den Freunden und Bekannten, welche
 unserer dahingeshiedenen, innigst geliebten Tochter
 und Schwester
Anna Martini
 während ihrer Krankheit so herzliche Theilnahme
 erwiesen, sie so überaus reich mit Blumen bes-
 schenkten und so zahlreich zu ihrer letzten Ruhe ge-
 leiteten, sagen hiermit ihren tiefgefühltesten Dank
 die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 8. November 1878.

Dankfagung.
 Ich sage allen den Herrschaften, welche meine
 Frau **Karoline Sturn** während ihrer Krankheit
 unterstützten, meinen innigsten Dank.
Urban Sturn.

Damen
 jeden Standes finden liebevolle Aufnahme bei Frau
Stäger, Hebamme, Wilhelmstraße 22, 3. Stock.

Heute Abend gesellige Zu-
sammentunft. Die 3.

Militärverein Karlsruhe.
 Samstag den 9. November, Abends 9 Uhr,
Zusammentunft im neuen Lokale
 (Nebenzimmer der Restauration Eintracht).
Der Vorstand.

Gesellschaft Wolfschlucht.
 * Heute Samstag den 9. d. Mtg., Abends 8 1/2
 Uhr, gesellige Zusammentunft im Vereinslokal.
Zweiter Vorstand. 4.3.

Philharmonischer Verein.
 Nächste Probe Sonntag um 11 Uhr.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 1/2 Probe. Nach der Probe
 Abschiedsfeier.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
 Bechre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der Ritter-
 straße in die **Erbprinzenstraße 2**, nahe dem Rondellplatz, verlegt habe.
 Für das mir bisher in meinem seitherigen Lokal in so reichem Maße ge-
 schenkte Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, mir ein gleiches auch in meinem
 neuen Lokal zu Theil werden zu lassen.
 Mein Bestreben wird wie bisher auch ferner stets sein, meine werthen Kunden
 nur mit guter, frischer und billiger Waare zu bedienen.
 Hochachtungsvoll

Louis Oesterle, Conditor,
 Erbprinzenstraße 2.
 6.5.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
 Ich bechre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich dahier Langestraße 197, im
 Hause der Herren Dreyfus & Siegel, ein
Cigarren- und Tabak-Geschäft
 eröffnet habe.
 Gestützt auf eine reiche Erfahrung in dieser Branche, wird es mein eifrigstes
 Bestreben sein, meine werthen Abnehmer mit nur ganz vorzüglichen Qualitäten
 aufmerksam, reell und billig zu bedienen, und sehe ich daher geneigtem Zuspruch
 entgegen.

A. Hurst,
 Langestraße 197.
 4.3.

Ludwig Oehl
 CARLSRUHE
Glacé- & Waschlleder-Handschohe
 werden zum Färben angenommen.
 Ebenso werden **Handschohe jeder Art**
 auf eine durch langjährige Erfahrung erprobte Me-
 thode gewaschen bei
Ludwig Oehl,
 Langestrass 116.
 4.2.

Mexikanischer Kaffee.
 Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet.
 Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produc-
 tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Arbeiten für die Jugend
 nach Fröbel'scher Methode,
 als:

Aschbecher,	Lesezeichen,
Arbeitskörbchen.	Lampenteller,
Bettaschen,	Nadelkissen,
Besuchskartenkörbchen,	Nadelbüchlein,
Besuchskartentäschchen,	Pantoffeln in Leder,
Briefmarkenkästchen,	Patentlöcher,
Briefbeschwerer,	Photographie-Rahmen,
Feuerzeuge,	Rauchservice,
Federbürsten,	Serviettenringe,
Handschuhkasten,	Staubtuchkörbchen,
Knäuelbecher,	Tintenzeuge,
Knäuelkörbchen,	Tintenwischer,
Kragenschachteln,	Uhrständer,
Kalender,	Zeitungsmappen etc. etc.

Ausstech-, Ausnäh- und Flechtarbeiten,
Lampenschirme zum Ausstechen in neuen Mustern
 empfiehlt in grösster Auswahl zu billigen Preisen.
Hermann Schmidt,
 Hebelstrasse 3.

Haasenstein & Vogler

55. **Karlsruhe,**
136 Langestraße.

Beforgen
rasch, billig und reell

Annoncen,
Gesuche, Vacanzen, Käufe u. Ver-
käufe, Submissionen, Versteigerun-
gen zc. in
alle Zeitungen der Welt.

Haupt-Expedition
für die Hauptzeitungen
der Schweiz & Frankreichs.

Karlsruhe,
136 Langestraße.

Damen-Unterröcke aus gutem, reinwollenem Flanell à M. 4.
 „ **Hosen** aus gutem, reinwollenem Flanell per Paar M. 4.
 „ **Hosen**, gewebt, per Paar 90 Pf.
 „ **Unterröcke**, gewebt, à M. 1.50.
 „ **Jacken** aus Flockpiqué à M. 2.
Herren-Westen (Jagd-) unter Fabrikpreisen.
 Reichhaltiges Lager in jeder Art Unterkleider und Wasche.
 Anfertigung nach Maass prompt und billigst.

Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19.

Kellnerverein.
Montag den 11. d. M. Generalversammlung.
Weitere Mittheilungen des Erfurter Congresses.
Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

 **bei S — r.**
Hubertus.

46. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Samstag den 9. November 1878,
Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaaben.
2) Berathung über die geschäftliche Behandlung
der von der Großh. Regierung vorgelegten Ge-
sehbekentwürfe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.
Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unterm 1. Noember d. J. gnädigst geruht:
den Medico Johann Giltzinger bei dem katholischen
Oberstiftungsrath bis zur Wiederherstellung seiner Gesund-
heit in den Ruhestand zu versetzen und
den Medico Jakob Ketter von Gmünnegg zum
Medico bei dem katholischen Oberstiftungsrath zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 10. Novbr. IV. Quartal.
122. Abonnementsvorstellung. **Das Glöck-
chen des Eremiten.** Komische Oper in
3 Akten von Mailart Anfang 7 1/2 Uhr.
Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 123
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male:
Die Verlassenen. Lustspiel in 1 Akt von
Bauerfeld. Zum ersten Male: **Durch's
Ohr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8 Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote:
7. Nov. Anton Diez von hier, Wirthschafter, mit Anna
Eitel von Bleskastel.
7. " Anton Glaser von Mengershausen, Schneider,
mit Katharine Kuzenbäuser von Sinshelm
8. " Joh. Gg. Häder von Weingarten, Gendarm in
Heidelberg, mit Marie Drechsel von Faut-
tenbach.
Geburten:
6. Nov. Karoline Auguste, Vater Etw. Maret, Restaur-
ateur.
7. " Bernhard Karl Bius, Vater Dr. Alex. Hiffel,
Kzt.
8. " Friedrich Aug., Vater Ad. Siefert, Schuhmacher.
Todesfälle:
7. Nov. Leopold, alt 7 Jahre, Vater Leopold Wipfler,
Partikulier.

Lampen.
Hänge-Lampen,
Steh-Lampen,
Wand- und Handlampen zc.
in größter Auswahl und neuesten Formen empfiehlt zu außer-
ordentlich billigen Preisen
das **Beleuchtungs-Etablissement von**
W. Göttle.
Auf Wunsch wird jede Lampe mit dem so sehr beliebt
gewordenen
Sicherheits-Patent-Brenner mit Löschvorrichtung
versehen.

 **Wilhelm Költz,** 
Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 43.

Stuttgarter Schuhlager.
Großer reeller Ausverkauf wegen Aufgabe der Wintermessen!
Nur Handarbeit.
Herrenstiefel von bestem Kalbleder, mit und ohne Doppelsohlen, Bordeauxleder,
das haltbarste von allem Leder, zu 9 und 10 M.
Damenstiefel von bestem Kalbleder, wasserbicht, zu 6 M.
Gute, ächte Kalbleder-Kidstiefel zu 7 M.
Prima ditto zu 8 M.
Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl.
Knaben-Hochstiefel, alle Arten **Filz- und Tuchstiefel** in großer Auswahl.
Filzpantoffeln von 2 M. an.
Nur gute und reelle Waare bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Bude gegenüber dem Deutschen Hof, Ecke der Erbprinzenstraße.
Bitte genau auf die Firma zu achten!

Total-Ausverkauf

während der Messe.

Damenkragen billigt en gros, sowie sämtliche Artikel zu staunend billigen Preisen, als: circa 5000 Stück **Stickerie-Festons** und **Zwischenfäse** in Cambrik und Leinen (alle Breiten), **Vorhänge** in Zwirn, Mull und Tüll gestickt, einzelne Fenster und Reste, **Waffel-Bettdecken** von 2-9 M., große Auswahl **Schürzen** in farbig, schwarz und weiß, eine Parthie rein leinene **Herrenkragen** per Duzend 2 M., rein leinene **Damenkragen** und **Manschetten** von 60 Pf., in Schirting von 25 Pf. an, **Damen- und Kinderhemden**, **Unterröcke**, **Regligé-Jacken** sowie verschiedene Artikel, größte Auswahl zu billigsten Preisen bei

Oscar Be er aus Blauen.

2.2 Verkaufstotal: Herrenstraße 25, an der Erbprinzenstraße.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfiehlt zur Herbstmesse sein schon längst bekanntes Schuhwaarenlager; dasselbe besteht in Herren- und Damenstiefeln, Knaben-Rohrstiefeln, Lächer- und Kinderstiefeln; die Waare ist solid und gut gearbeitet, und halte mich deshalb bestens empfohlen.

Zugleich mache ich meine Kunden darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetzter Lederstiefel zu den billigsten Preisen abgebe.

Doppelbude: Ecke der Amalien- und Karlsstraße, mit Firma versehen. Achtungsvoll

Gottfried Wagner aus Balingen.

Unter höf. Bezugnahme auf meine früheren Bekanntmachungen theile ich einem geehrten Publikum ergebenst mit, daß ich wegen Aufgabe des Messgeschäftes meine sämtlichen Vorräthe in Schuhwaaren von heute ab zum Selbstkosten-Preise verkaufe:

Hilzpantoffeln von M. 2 an,
Damenstiefel von M. 7 an.

(P. F. 8453)

Meine Bude befindet sich **Ecke der Langenstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser.**

Indem ich höflich bitte, genau auf die Firma zu achten, sehe zahlreichem Besuche entgegen und zeichne hochachtungsvoll

J. Schlamp aus Mainz,

3.2 Inhaber des früheren **C. Daub'schen** Schuhgeschäfts.

Brauerei **Bischoff** (Herrenstraße).

Sonntag den 9. November **National-Concert** der wirklichen und renommirten Sängern **Weit-Nahm** und **Fräulein Kathi** im Nationalcosium, verbunden mit Vorträgen auf der Zither und den Holz- und Strobinstrumenten. Anfang 8 Uhr.
Sonntag den 10. November im **Bayerischen Hof**. Anfang 1/4 4 Uhr und 8 Uhr.

Elegantes und billiges Prachtwerk.

Im Verlage von **Gustav W. Seitz**, Kunsthandlung in Leipzig und Wandsbeck, ist soeben erschienen und durch alle Kunst- und Buchhandlungen zu erhalten:

Frühlings-Blumen.

Zwölf Blätter

mit Sinnsprüchen deutscher Dichter.

Nach Aquarellen

von **GEORG HIRT.**

Preis in starkem, hellgrauem Carton-Umschlage 12 Mark.

Auf Wunsch der Besteller wird eine elegante Leinwand-Mappe dazu geliefert; Preis 4 M. Trotz der stiefmütterlichen Behandlung, welche der sogenannten kleinen Kunst bisher in Deutschland zu Theil wurde, hat dieselbe in jüngster Zeit auf allen ihren Gebieten bedeutende Fortschritte gemacht und verdankt dies wohl hauptsächlich der Erkenntniss, dass das Publikum gerade von dieser kleinen Kunst am meisten sympathisch berührt wird, sobald sie ihre Motive aus unserer näheren Umgebung nimmt. Damit ist auch ihre Mission deutlich vorgezeichnet: sie soll uns gewöhnen, uns des Schönen, dem wir auf allen Wegen begegnen, bewusst zu werden und soll den Kunstsinn wecken und beleben.

Ein künstlerisches Erzeugniss nun, welches diese Aufgabe in seltener Weise löst, ist das soeben in der Artistischen Anstalt von **Gustav W. Seitz** in Wandsbeck erschienene Album „Frühlings-Blumen nach 12 Aquarellen von **Georg Hirt**.“ Hier ist Alles Natur, nichts Gekünsteltes. Ueberall herrscht, verbunden mit Sinnigkeit der Composition, grosse Treue.

Als besonders geeignet, den auf diesem Gebiete äusserst zahlreichen Dilettanten als Vorlagen zu dienen, sind den Hirt'schen Blättern grosse Vorzüge zuzuerkennen: Correctheit der Zeichnung und dastiges Colorit bei grosser Klarheit und Bestimmtheit in den Tuschen, Vorzüge, die durch die chromographische Ausführung, die geradezu als eine vollendete bezeichnet werden muss, in das hellste Licht gestellt werden.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

2. Ott Arthur August, geb. den 24. Juli, Vater Albert Kaiser, Kaufmann.
3. „ Elsa Dorothea, geb. den 24. August, Vater Wilhelm Brüdner, Stadtpfarrer.
5. „ Emma, geb. den 30. Okt. 1877, und Karoline, geb. den 25. Sept. 1878, Vater Martin Rupp, Blechener.
6. „ Luise, geb. den 24. Sept., Vater Jakob Daub, Tagelöhner.
6. „ Wilhelmine, geb. den 16. Sept., Vater Heinrich Geißler, Tagelöhner.
6. „ Sofie Karoline Katharine, geb. den 24. Sept., Vater Friedrich Meyer, Schreiner.
6. „ Ernst Johannes, geb. den 19. Sept., Vater Karl Boos, Mechaniker.
6. „ Eduard Karl, geb. den 1. Sept., Vater Karl Funk, Bildhauer.
6. „ Amalie Elise Wilhelmine, geb. den 20. Sept., Vater Friedrich Müller, Versicherungsbeamter.
6. „ Frieda Elisabetha, geb. den 25. Sept., Vater Ludwig Köhle, Kutscher.
6. „ Luise Karoline Mina, geb. den 8. August, Vater Georg Müller, Mechaniker.
6. „ Elise, geb. den 25. September, Vater Max Holl, Schreiner.
6. „ Karl Ludwig Franz, geb. den 12. September, Vater Karl Epp, Sekretär.
6. „ Ernst Otto Albert, geb. den 19. September, Vater Ernst Jorras, Drapier.
6. „ Emil August, geb. den 23. September, Vater Emil Kiffel, Büroaudienter.
6. „ Elisabeth Emma, geb. den 7. August, Vater Josef Forsberg, Hofschneidmacher.
7. „ Karl, geb. den 24. September, Vater Martin Kiehl, Bahnhofsarbeiter.
8. „ Karl Adolf, geb. den 24. September, Vater Wilhelm Guntörle, Witzhändler.
11. „ Käthchen, geb. den 10. September, Vater Heinrich Eiler, Baumvernehmer.
13. „ Johann Georg Adolf, geb. den 13. August, Vater Moriz Gmelin, Archivar.
13. „ Mina, geb. den 8. October, Vater Gottfried Meßler, Tagelöhner.
13. „ Emilie Elise, geb. den 18. September, Vater Hermann Brillingen, Kaufmann.
13. „ August, geb. den 13. September, Vater Jakob Meyer, Schlosser.
13. „ Emilie Julie Vertha, geb. den 3. September, Vater Martin Daub, Bauunternehmer.
13. „ Albert, geb. den 4. October, Vater Johann Ackermann, Schuhmacher.
15. „ Karl Friedrich, geb. den 3. October, Vater August Beck, Hofmusikant.
15. „ Gustav Heinrich, geb. den 5. October, Vater Josef Bachmann, Feigler.
17. „ Lina Sofie, geb. den 24. September, Vater Karl Kiehl, Wäder.
19. „ Ferdinand Leopold, geb. den 14. September, Vater Adalbert Ueh, Photograph.
20. „ Emma, geb. den 1. October, Vater Christian Benz, Wurstmacher.
20. „ August Julius, geb. den 1. October, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
20. „ August Friedrich, geb. den 12. Sept., Vater Louis Kessler, Sattler.
20. „ Albert Wilhelm, geb. den 3. Okt., Vater Adam Angstmann, Schmied.
20. „ Christian Karl, geb. den 3. August, Vater Friedrich Ehret, Ingenieur.
23. „ Luise, geb. den 23. Nov. 1877, Vater Christof Mayer, Schreiner.
24. „ Karl, geb. den 10. Sept., Vater Christof Weich, Steinhauer.
26. „ Robert Eugen, geb. den 18. Okt., Vater † Karl Knab, Schuhmacher.
27. „ Ica Friederike, geb. den 4. Okt., Vater Friedrich Jenisch, Kutscher.
27. „ Stefante Marie, geb. den 13. Okt., Vater Hermann Wittmann, Schlosser.
27. „ Johanna Wilhelmine Julie, geb. den 26. Sept., Vater Hermann Hammer, Herdfabrikant.
27. „ Emma Theresia, geb. den 10. Okt., Vater August Orzog, Kaufmann.
27. „ Rudolf Maximilian, geb. den 6. August, Vater Rudolf Leo, Kaufmann.
27. „ Elise Luise, geb. den 14. Okt., Vater Wilhelm Kögel, Schaffner.
27. „ Ferdinand Albert, geb. den 8. Okt., Vater Heinrich Wäfler, Kohlenhändler.
28. „ Robert Friedrich, geb. den 16. Sept., Vater Johann Galt, Wirth.
28. „ Eugen Adolf, geb. den 13. Sept., Vater Karl Gau, Kutscher.
31. „ Anna Frieda, geb. den 27. August, Vater Hermann Mehl, Fuhrmann.

Unser Verkaufsfokal, seither Herrenstraße 15, befindet sich wieder Langestraße 199, im Neubau.

Gebrüder Ettliger.

3.3. Samstag den 9. November 1878.
Erstes Abonnements-Concert

des
Grossh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums.
Unter gefälliger Mitwirkung
von Frau Magdalena Kœlle und des Herrn Concertmeisters Grün.

Programm.
1) Overture zu „Leonore“ Nr. 1 von Beethoven. 2) Violin Concert in Form einer Gesangs-scene von Spohr, gespielt von Herrn Grün. 3) Recit. und Cavatine aus dem 3. Akt der Oper „Corydon“ von Weber, gesungen von Frau Kœlle. 4) Sonate (Trillo du diable) von Tartini, gespielt von Herrn Grün. 5) Lieder: a. Pastourelle, von Haydn; b. „Wenn ich ausgeglüht“, c. „Nellen“ von Dessoff; d. „Aufträge“ von Schumann, gesungen von Frau Kœlle.
Sinfonie Nr. 2 (D-dur) von Joh. Brahms (neu).
Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster zu haben.
Preise: Ein Abonnement für 6 Concerte, nichtnumerirter Platz im Saal 9 M., auf der Gallerie 7 M.
Einzelbillete für den Saal 2 M., auf die Gallerie 1 M. 50 Pf.

Nur noch kurze Zeit!
Auf dem Spitalplatze.
Größte Menagerie
von C. Kaufmann.
Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.
Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Zum ersten Male in Karlsruhe!
Giraffen, schwarze Panther, Geparden, Gelada-Affenfamilie und Wer das Rhinoceros will sehen, muß in die Menagerie Kaufmann gehen!
C. Kaufmann.

8.7. Am Ludwigsplatz.
Die künstliche Glas-Spinnerei u. s. w.
Größte Sehenswürdigkeit der Neuzeit. Deutsche Arbeit. Deutscher Fleiß.
Anerkennung in allen großen Städten des deutschen Reiches.
Zum Besuche dieser seltenen Anschauung, die alle Erwartungen übertrifft, ladet freundlich ein
die Familie **Hempel.**

Fremde
Abernachten hier vom 7. auf den 8. November.
Darmstädter Hof. Jörn, Bierbr. von Müdin. Wild, Kfm. v. München. Gutmann, Kfm. v. Moskau.
Deutscher Hof. Fr. Bügel v. Hamburg. Kochmann, Kfm. v. Weplar. Brunn, Cofferant v. Wiesbaden. Waler, Priv. v. Coblenz.
Erbsprinzen. Blessig, Rent. v. Achem. Kunth m. Frau v. Zürich. Horn m. Fam. v. Bremen. Wagner m. Frau v. Coblenz. Dr. Munsch m. Frau v. Dresden. Gister, Kfm. v. Andernach. Spirra, Kaufm. v. Berlin. Wies, Kfm. v. Basel. Wältraub, Kfm. v. Hanau.
Geiß. Waler u. Senfbeck, Kfm. v. Offenbach. Fischer, Kfm. v. Mainz. Dietrich, Kaufm. v. Haslach. Frey mann, Kfm. v. Konstanz. Fromberg, Kfm. v. Kretzburg. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Bahn, Kfm. von Schwabach. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Was, Holzhdl. v. Conweiler.
Goldener Adler. Greiner, Kfm. von Rürtlingen. Fes, Kfm. u. Wetter. Weinbl v. Schopf-im. Nilsolburg, Kfm. v. Worms.
Grüner Hof. Greuz, Fabr. v. Mischelstadt. Kind m. Frau v. Laidesheim. Wölling, Priv. von Bennweiler. Wagner, Priv. v. Basel. Müller von Speyer. Mittler, Lauer u. Volter, Kaufm. v. Stuttgart. Ködler, Kfm. v. Gillingen. Born, Kaufm. v. Miegel. Hauser, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Germania. Basquin, Kfm. v. St. Quentin. Gies, Kfm. v. Mannheim. Gierdt, Kaufm. v. Bremen. Schuhmacher, Kaufm. v. Berlin. Duette von Paris. Besseler, Apotheker von Göttingen. Brochier, Arch. v. München. Stitt, Direkt. v. Aes a. v. Mosel. Keller, Fabr. von Hanau. Frau Schindler, Priv. mit Töchtern v. Bellary. Weder, Fabr. v. Mühlheim a. N. Stodert, Insp. v. Wien. Ulber, Subdirect. v. München.
Hotel Große. Eitnes, Grabenbes. v. Mühlheim a. N. Noppel, Landtgsabg. v. Radolfszell. Tenbrink, Fabr. v. Ailen. Fackley, Fabr. v. Amsterdam. Wolf, Fabr. v. Schw. Gmünd. Wolf, Fabr. v. Pirmasens. Diltz, Fabr. v. Barmen. Frank, Buchhdl. v. Leipzig. Descher, Anwalt v. Münch. n. Vetsch, Fabr. v. Wien. Nolde, Tech. v. Münster. Walzenegger, Premierlieut. m. Berg. v. Konstanz. Groll, Lieut. m. Berg. v. Breisach. Penne, Priv. von Gera. Schmann, Fabr. von Hanau. Wed, Rent. v. Ulm. Hammel, Beamter v. Straßburg. Hert, Prof. von Köln. Sawitz, Rent. von Stuttgart. Alt-Ebeler, Kfm. v. Köln. Schönlin, Kfm. von Basel. Reineck, Kfm. v. Hanau. Enthoven, Kfm. von Neuf. Peil, Kfm. v. Rathenow. Lammert, Kfm. v. Mannheim. Nahl, Kfm. v. Ludwigsburg. Wendelsohn, Kfm. v. Frankfurt. Schelbe, Kfm. v. Gera. Amers, Kfm. v. Ehrenfeld.
Hotel Stoffleth. Huber, Priv. v. Jdar. Klein, Arch. v. Baden. Aid, Reif v. Straßburg. Junf, Kfm. v. Mannheim. Behrens, Kfm. v. Berlin. Gröhinger, Kfm. v. Frankfurt. Neumann, Kfm. v. Fürth. Alisa,

Kfm. v. Bremen. Vink, Kfm. v. Zürich. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Lenz, Kfm. v. Nürnberg. Granshagen, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Neustadt. Willens, Kaufm. von Büffel. Steinel, Kaufm. von Barmen.
Hotel Tannhäuser. Kufmann u. Parbot, Kfm. v. Stuttgart. Albrecht a. Indien. Dorst v. Hamburg. Grob v. Pforzheim.
Prinz Max. Rosenthal, Kfm. v. Bühl. Kirchenbauer, Kfm. v. Weiler. Müller, Horry u. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart. Deth, Kaufm. mit Frau von Saalfeld. Bollmer, Kfm. v. Speyer. Baumann, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Jhringen.
Prinz Wilhelm. Walthen, Kaufm. v. Neustadt. Fischer, Kfm. v. Nürnberg. Steinwald, Priv. m. Frau v. London. Kensch, Stud. v. Freiburg. Wals, Zugmstr. v. Konstanz. Wendelin, Uhrmacher v. Frankfurt.
Reichs-Adler. Deder, Sattler von Mühlhausen. Pleblang, Reif. v. Mannheim. Stult, Maler a. Weidenburg. Hildinger, Schuhfabr. von Böhlingen. Volter, Geometer v. Zürich. Klebb, Priv. v. Baden. Woller, Farbdem. v. Weidenburg.
Rothes Haus. Müller, Amtmann v. Heilbronn. Mehning, Mechanik v. Hannover. Köpfer, Kfm. von Pirmasens. Oppenheimer, Fabr. von Mannheim. Dr. Schmitt v. Coburg. Dr. Ringer v. Sietzen. Dr. Pfister v. Schönbach. Dr. Horn v. Homburg. Cooper, Priv. v. Berlin.
Schwarzer Adler. Schod, Geber v. Neubausen. Neumann, Bauer v. Dresden. Wagner, Kaufm. von Augsburg.

Gottesdienst. 10. November 1878.
Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Langin.
10 Uhr Schloßkirche: Dr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Pfriemdenkmal-Kirche: Dr. Stadtpf. Brückner.
4 Uhr Kleine Kirche: Dr. Stadtpfarrer Schweighardt.
Christenlehre:
12 Uhr Stadtkirche: Dr. Hofprediger Helbing.
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt für Herrn Stadtpfarrer Zimmermann.
Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionsstunde: Herr Missionar J. I. I.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Dr. Stadtpf. Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Kaplan Albert.
2 1/2 Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberstimpler.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Dr. Vikar Strida.
Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Herr Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Stifel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
There will not be English Service in Karlsruhe on Sunday, November 10th.
Rev. Archibald White, Baden-Baden.